

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 518/70

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

David T [REDACTED],

[REDACTED] 5th Road K [REDACTED] H [REDACTED], N.Y./USA,

Kläger und Beschwerdeführer,

- Prozeßbevollmächtigter:

Rechtsanwalt [REDACTED], [REDACTED] -

g e g e n

Land B a d e n - W ü r t t e n b e r g ,

vertreten durch das Justizministerium Baden-Württemberg,

Stuttgart 1, Schillerplatz 4,

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 16. Oktober 1973 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Zorn, Henkel, Fuchs und Dr. Thumm

beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 12. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Karlsruhe vom 25. März 1970 wird zurückgewiesen.

- 3 -

Die Beschwerde hat keinen der in § 219 Abs. 2 BEG
umschriebenen Gründe für die Zulassung der Revision
aufgezeigt. Sie rügt die Verletzung des rechtlichen
Gehörs und des § 176 BEG. Dieser Einwand richtet sich
gegen das Verfahren im Berufungsrechtzug. Er recht-
fertigt nicht die Zulassung der Revision; auf BGH
RzW 1967, 281 Nr. 33 und 431 Nr. 42 wird hingewiesen.
Bei der Rüge, das Berufungsgericht habe eine allgemein
bekannte Tatsache mißachtet, handelt es sich um einen
unzulässigen Angriff gegen die Beweiswürdigung im Be-
rufungsurteil.

Mai

Henkel

